

Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Slavistik* der Fakultät für Geisteswissenschaften

Vom 25. Oktober 2006

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 9. November 2006 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 25. Oktober 2006 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 6. Juli 2006 (HmbGVBl. S. 376) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang *Slavistik* als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) vom 23. November 2005 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Präambel

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 23. November 2005 mit den Änderungen vom 5. Juli 2006 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach *Slavistik*.

I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

Zu § 1:

Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad,
Durchführung des Studiengangs

Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches *Slavistik*

Der Studiengang *Slavistik* hat das Ziel, grundlegende fachwissenschaftliche Kenntnisse der slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen zu vermitteln. Dies geschieht anhand ausgewählter thematischer Schwerpunkte und am Beispiel einer das Profil spezifizierenden slavischen Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) und ihrer Literatur. Die Erarbeitung von für das Fach wesentlichen Untersuchungsaspekten, Verfahrensweisen und Fragestellungen erfolgt sowohl historisch-diachron als auch synchron.

Das Studium soll zur kritischen Auseinandersetzung mit Theorien und Methoden sowie zur selbstständigen Formulierung und Bearbeitung wissenschaftlicher Problemfelder befähigen. Die Studierenden erwerben zentrale Techniken des wissenschaftlichen und systematischen Arbeitens, des Recherchierens, der schriftlichen und mündlichen Präsentation. Im Mittelpunkt des Erlernens kommunikativer Kompetenzen steht der Fremdsprachenerwerb der gewählten Profilsprache, an dessen Abschluss eine angemessene Sprachfähigkeit sowie die Vertrautheit mit den soziokulturellen Verhältnissen des jeweiligen Sprachraums stehen. Diese Sprachprofilierung soll wie die kommunikativen, interkulturellen und medialen Kompetenzen auch mögliche Berufsfelder vorbereiten helfen.

Profile im Hauptfach *Slavistik* und ihre Studienziele

Im Fach *Slavistik* können im Hauptfach durch die Wahl entsprechender Module folgende sechs Sprachprofile mit einem Schwerpunkt im Teilfach *Sprachwissenschaft* oder im Teilfach *Literaturwissenschaft* studiert werden:

Profil A: *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Russisch* (Nicht-Muttersprachler im *Russischen*)

a) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Russisch* (Nicht-Muttersprachler im *Russischen*); Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Russisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der russischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Russisch* (Nicht-Muttersprachler im *Russischen*); Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Russisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachronem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten linguistischen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;

- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil B: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

a) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Russisch (Muttersprachler im Russischen)*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Russisch (Muttersprachler im Russischen)* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache und Literatur im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse über das Russische als Muttersprache und über das Deutsche als fremdsprachliche Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Russisch (Muttersprachler im Russischen)*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Russisch (Muttersprachler im Russischen)* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Russischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchonem Gesichtspunkt;

- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten linguistischen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil C: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)

a) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der polnischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;

- Überblickskenntnisse zur Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachroem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten linguistischen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil D: Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)

a) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache und Literatur im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse über das Polnische als Muttersprache und über das Deutsche als fremdsprachliche Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

b) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Polnischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachroem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten linguistischen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil E:

Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Serbokroatisch

a) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Serbokroatisch*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Serbokroatisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der serbokroatischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der serbokroatischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Literaturwissenschaft;
- sowie der Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- der Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten.

- b) *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Serbokroatisch*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Serbokroatisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten linguistischen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

Profil F:

Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Tschechisch

Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil *Tschechisch*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Faches *Slavistik* im Profil *Tschechisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der tschechischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der tschechischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des böhmischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt;
- aber auch einführende Kenntnis zu fachrelevanten linguistischen Fragestellungen und zu Methoden und Arbeitstechniken in der slavistischen Sprachwissenschaft;
- sowie den Aufbau einer analytischen und kritischen (wissenschaftlichen) Kompetenz;
- die Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Bewerten und Arbeiten;
- die mündliche und schriftliche Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;

- den Erwerb berufspraktischer Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten und interkultureller Kompetenzen.

(2) Studienziel des Nebenfaches *Slavistik*

Der Studiengang *Slavistik* im Nebenfach hat das Ziel, fachwissenschaftliche Kenntnisse der slavischen Sprachen, Literaturen und Kulturen am Beispiel einer das Profil spezifizierenden slavischen Sprache (Russisch, Polnisch, Serbokroatisch oder Tschechisch) zu vermitteln. Nach einer Einführung in für das Fach wesentliche Untersuchungsaspekte, Verfahrensweisen und Fragestellungen erfolgt in der Aufbau- und Vertiefungsphase eine Schwerpunktsetzung in einem der Teilfächer *Sprachwissenschaft* oder *Literaturwissenschaft*.

Profile im Nebenfach *Slavistik* und ihre Studienziele

Im Fach *Slavistik* können durch die Wahl entsprechender Module folgende Sprachprofile mit Schwerpunkt in einem der beiden Teilfächer *Sprachwissenschaft* und *Literaturwissenschaft* im Nebenfach studiert werden:

Profil G: *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Russisch* (*Nicht-Muttersprachler im Russischen*)

- a) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Russisch* (*Nicht-Muttersprachler im Russischen*); Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Russisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der russischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

- b) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Russisch* (*Nicht-Muttersprachler im Russischen*); Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Russisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil H: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

a) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Russisch (Muttersprachler im Russischen)*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Russisch für Muttersprachler im Russischen* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der russischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse über das Russische als Muttersprache und über das Deutsche als fremdsprachliche Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Russisch (Muttersprachler im Russischen)*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Russisch für Muttersprachler im Russischen* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Russischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der russischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der russischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des russischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil I: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)

a) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Polnisch für Muttersprachler im Polnischen* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der polnischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;

- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Polnisch für Muttersprachler im Polnischen* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil J: Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)

a) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Polnisch für Muttersprachler im Polnischen* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methodengeleiteten Analyse der polnischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb metasprachlicher Kenntnisse über das Polnische als Muttersprache und über das Deutsche als fremdsprachliche Wissenschaftssprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Polnisch für Muttersprachler im Polnischen* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender metasprachlicher Kenntnisse im Polnischen als Muttersprache und im Deutschen als fremdsprachliche Wissenschaftssprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der polnischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der polnischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des polnischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil K:**Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Serbokroatisch**a) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Serbokroatisch*; Teilfach *Sprachwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Serbokroatisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Sprachwissenschaft* soll zu einer theorie- und methoden-geleiteten Analyse der serbokroatischen Sprache im Kontext europäischer Mehrsprachigkeit befähigen. Ziel des Studiums im Teilfach *Sprachwissenschaft* ist es, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse und Beschreibung der Profilsprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen zu erwerben. Zu den Zielen gehören

- der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die Struktur, Verwendung und Entwicklung der serbokroatischen Sprache;
- die Kenntnis wissenschaftlicher Analyseverfahren und Untersuchungsmethodik mit dem Schwerpunkt auf Struktur und Funktion der Profilsprache;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung.

b) *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Serbokroatisch*; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil *Serbokroatisch* mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- Einsicht in die kulturelle Identität des serbokroatischen (bzw. serbischen, kroatischen, bosnischen) Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Profil L:**Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Tschechisch***Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil Tschechisch; Teilfach *Literaturwissenschaft*

Das Studium des Nebenfaches *Slavistik* im Profil Tschechisch mit einer Schwerpunktbildung im Teilfach *Literaturwissenschaft* vermittelt auf der Grundlage eingehender Kenntnisse in der Profilsprache

- fachspezifische Terminologie sowie praktische Erfahrungen in ihrer adäquaten Anwendung am Gegenstand des Faches, der tschechischen Literatur;
- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der tschechischen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;

- Einsicht in die kulturelle Identität des böhmischen Kulturraums unter historisch-diachrotem und synchronem Gesichtspunkt.

Zu § 1 Absatz 4:

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

Zu § 2: Regelstudienzeit

Zu § 2 Absatz 2:

Die Regelstudienzeit beträgt im Hauptfach 7 Semester, im Nebenfach 6 Semester.

Zu § 4: Studien- und Prüfungsaufbau

Zu § 4 Absatz 2:

Der Studiengang *Slavistik* gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 4. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 3. Semester und endet im 6. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt im 4. Semester und endet im 6. Semester.

Zu § 4 Absätze 3 und 4:

1. Module für das Fach *Slavistik* als Hauptfach im Umfang von 120 LP (+ 2 LP aus dem ABK-Bereich)
2. Module für das Fach *Slavistik* als Nebenfach im Umfang von 45 LP
3. Module im ABK Bereich im Umfang von 25 LP
4. Module im freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

Dem Hauptfach und dem Nebenfach *Slavistik* sind jeweils obligatorische Lektürelisten zugeordnet. Das Abarbeiten der Lektüreliste wird im Hauptfach mit 12 LP, im Nebenfach mit 4 LP kreditiert. Die Lektüreliste wird zu Beginn des Studiums in geeigneter Form bekannt gemacht. Die Inhalte der in der Lektüreliste vorgesehenen Literatur sind Bestandteile der Modulprüfungen in der Vertiefungsphase.

1. Module für das Fach *Slavistik* als Hauptfach

Das Hauptfachstudium *Slavistik* bietet sechs verschiedene Profile an, die entsprechend der Profilsprache bzw. den sprachlichen Vorkenntnissen organisiert sind:

- (A) *Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)*,
- (B) *Russisch (Muttersprachler im Russischen)*,
- (C) *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)*,
- (D) *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)*,
- (E) *Serbokroatisch* und
- (F) *Tschechisch*.

In der Vertiefungsphase wird in jedem Profil ein Schwerpunkt gewählt, entweder das Teilfach *Sprachwissenschaft* oder das Teilfach *Literaturwissenschaft* (Wahlpflichtmodule). In diesem Schwerpunkt wird dann auch die Abschlussprüfung abgelegt. Das Sprachprofil *Tschechisch* kann nur mit der Vertiefung im Teilfach *Literaturwissenschaft* abgeschlossen werden.

(A) Modulstruktur für das Fach *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)*

Phase	Module		
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die russische Sprache (E6) Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs III) (10 LP / 20 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Russisch) (A1) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Russische Landeskunde (A12) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der russischen Sprache (V1) (Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i>) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der russischen Literatur (V2) (Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i>) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Russische Landeskunde (V4) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Prüfung	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)		
	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)		

(B) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

Phase	Module		
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E8) Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) + Sprachlehrveranstaltung (DaF I) (11 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Russisch) (A1) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Russisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A7) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (DaF II) (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der russischen Sprache (V1) (Teilfach Sprachwissenschaft) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der russischen Literatur (V2) (Teilfach Literaturwissenschaft) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Russische Landeskunde (A12) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
Prüfung	<p>Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Russisch (V3) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p> <p>Vertiefungsmodul Russische Landeskunde (V4) Vorlesung (in russischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p> <p>Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP) Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</p>		

(C) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach, Sprachprofil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)

Phase	Module								
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul								
Aufbau	<table border="1"> <tr> <td>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</td> <td>Einführungsmodul Einführung in die polnische Sprache (E10) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</td> <td>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Aufbaumodul Aufbaukurs Polnisch für Studierende im Hauptfach (A8) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Polnisch in Polen) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Aufbaumodul Polnische Landeskunde (A13) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</td> </tr> </table>	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die polnische Sprache (E10) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul		Aufbaumodul Aufbaukurs Polnisch für Studierende im Hauptfach (A8) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Polnisch in Polen) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul		Aufbaumodul Polnische Landeskunde (A13) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die polnische Sprache (E10) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul								
Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul								
	Aufbaumodul Aufbaukurs Polnisch für Studierende im Hauptfach (A8) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Polnisch in Polen) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul								
	Aufbaumodul Polnische Landeskunde (A13) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul								
Vertiefung	<table border="1"> <tr> <td>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</td> <td>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V9) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</td> <td>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V10) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</td> </tr> <tr> <td>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V9) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</td> <td>Vertiefungsmodul Polnische Landeskunde (V10) Vorlesung in (polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</td> </tr> </table>	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V9) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V10) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V9) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Polnische Landeskunde (V10) Vorlesung in (polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul		
Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul								
Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V9) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V10) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul								
Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V9) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Polnische Landeskunde (V10) Vorlesung in (polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul								
Prüfung	<table border="1"> <tr> <td>Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)</td> </tr> <tr> <td>Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</td> </tr> </table>	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)						
Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)									
Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)									

(D) Modulstruktur für das Fach *Slavistik* als Hauptfach; Sprachprofil *Polnisch* (*Muttersprachler im Polnischen*)

Phase	Module		
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Polnische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E12) Sprachlehrveranstaltung (Polnische Grammatik) + Sprachlehrveranstaltung (DaF I) (11 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>	<p>Aufbaumodul Aufbaukurs Polnisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A9) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (DaF II) (9 LP / 8 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7) (Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i>) Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8) (Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i>) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul</p>	<p>Vertiefungsmodul Polnische Landeskunde (A13) Vorlesung (in polnischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>
	<p>Vertiefungsmodul oder</p> <p>Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V9) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul</p>		
Prüfung	<p>Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)</p> <p>Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)</p>		

(E) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Serbokroatisch

Phase	Module	Einführungsmodul	Einführungsmodul	Einführungsmodul
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) (E4) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	Einführungsmodul Einführung in die serbokroatische Sprache (E14) Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs III) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Aufbaukurs Serbokroatisch für Studierende im Hauptfach (A10) Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Serbokroatisch in Serbien/Montenegro, Kroatien oder Bosnien/Herzegowina) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Kategorien und Methoden in der Slavistik (Serbokroatisch) (A3) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (A14) Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Aufbaumodul Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (V16) Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Vertiefung	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der serbokroatischen Sprache (V13) (Teilfach Sprachwissenschaft) + Seminar A (Sprachwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Sprachwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Systematische und historische Aspekte der Literaturen in serbokroatischer Sprache (V14) (Teilfach Literaturwissenschaft) + Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Vertiefungskurs Serbokroatisch (V15) Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodul	Vertiefungsmodul Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (V16) Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodul
Prüfung	Abschlussmodul Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

(F) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Hauptfach; Sprachprofil Tschechisch

Phase	Module			
Einführung	Einführungsmodule Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP + 2 LP ABK / 6 SWS) Pflichtmodule	Einführungsmodule Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Tschechisch) (E5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodule	Einführungsmodule Einführung in die tschechische Sprache (E16) Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs III) (10 LP / 14 SWS) Pflichtmodule	
Aufbau	Aufbaumodule Kategorien und Methoden in der Slavistik (Tschechisch) (A4) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodule	Aufbaumodule Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ib (Sprachwissenschaft) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodule	Aufbaumodule Aufbaukurs Tschechisch für Studierende im Hauptfach (A11) Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Ferienkurs (Tschechisch in Tschechien) (10 LP / 6 SWS) Pflichtmodule	Aufbaumodule Tschechische Landeskunde (A15) Vorlesung (in tschechischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodule
Vertiefung	Vertiefungsmodule Systematische und historische Aspekte der tschechischen Literatur (V19) Seminar A (Literaturwissenschaft) + Seminar B / Vorlesung (Literaturwissenschaft) (12 LP / 4 SWS) Pflichtmodule	Vertiefungsmodule Vertiefungskurs Tschechisch (V20) Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs II) (10 LP / 4 SWS) Pflichtmodule	Vertiefungsmodule Tschechische Landeskunde (V21) Vorlesung (in tschechischer Sprache) + Kolloquium (6 LP / 4 SWS) Pflichtmodule	
	Lektüreliste (360 h während des gesamten Studiums / 12 LP)			
Prüfung	Abschlussmodule Kolloquium (2 LP) + BA-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)			

2. Module für das Fach Slavistik als Hauptfach

Das Hauptfachstudium Slavistik bietet sechs verschiedene Profile an, die entsprechend der Profilsprache bzw. den sprachlichen Vorkenntnissen organisiert sind:

- (G) *Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)*,
- (H) *Russisch (Muttersprachler im Russischen)*,
- (I) *Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)*,
- (J) *Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)*,
- (K) *Serbokroatisch und*
- (L) *Tschechisch.*

In jedem Profil wird ein Schwerpunkt gewählt, entweder das Teilfach Sprachwissenschaft oder das Teilfach Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodule). Das Sprachprofil Tschechisch kann nur im Teilfach Literaturwissenschaft abgeschlossen werden.

(G) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)

Phase	Module	
Einführung	Einführungsmodule Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodule	Einführungsmodule Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodule
Aufbau	Aufbaumodule Slavische und russische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Russischen) (A16) Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (10 LP / 10 SWS) Pflichtmodule	Einführungsmodule Einführung in die russische Sprache für Studierende im Nebenfach (E7) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (8 LP / 16 SWS) Pflichtmodule
Vertiefung	Vertiefungsmodule Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V5)	Vertiefungsmodule Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V6) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 8 SWS) Wahlpflichtmodule
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)	

(H) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Russisch (Muttersprachler im Russischen)

Phase	Module	
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1)</p> <p>Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2)</p> <p>Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
Aufbau	<p>Aufbaumodul Slavische und russische Kulturkunde (Muttersprachler im Russischen) (A17)</p> <p>Vorlesung + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs I)</p> <p>(8 LP / 6 SWS)</p> <p>Pflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Nebenfach (E9)</p> <p>Sprachlehreveranstaltung (Russistische Fachsprache) + Sprachlehreveranstaltung (DaF I)</p> <p>(10 LP / 8 SWS)</p> <p>Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V5)</p> <p>Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I)</p> <p>(13 LP / 8 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)</p>	<p>Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V6)</p> <p>Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I)</p> <p>(13 LP / 8 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>

(I) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)

Phase	Module	
Einführung	Einführungsmodule Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1) Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Einführungsmodule Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3) Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodule Slavische und polnische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Polnischen) (A18) Vorlesung + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs I) (12 LP / 10 SWS) Pflichtmodul	
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V11) Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V12) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)	

(J) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)

Phase	Module	
Einführung	Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1)	<i>oder</i> Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3)
	Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
Aufbau	Aufbaumodul Slavische und polnische Kulturkunde (Muttersprachler im Polnischen) (A19)	
	Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (8 LP / 6 SWS) Pflichtmodul	
Vertiefung	Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V11)	<i>oder</i> Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V12)
	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS) Wahlpflichtmodul
	Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)	

(K) Modulstruktur für das Fach Slavistik als Nebenfach; Sprachprofil Serbokroatisch

Phase	Module	
Einführung	<p>Einführungsmodul Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1)</p> <p>Vorlesung (Sprachwissenschaft) + Seminar Ia (Sprachwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>	<p>Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) (E4)</p> <p>Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>
	<p>Einführungsmodul Einführung in die serbokroatische Sprache für Studierende im Nebenfach (E15)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (6 LP / 10 SWS)</p> <p>Pflichtmodul</p>	
Aufbau	<p>Aufbaumodul Slavische und serbokroatische Kulturkunde (A20)</p> <p>Vorlesung + Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (12 LP / 10 SWS)</p> <p>Pflichtmodul</p>	
Vertiefung	<p>Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V17)</p> <p>Seminar Ib (Sprachwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p> <p>Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)</p>	<p>Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V18)</p> <p>Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (13 LP / 6 SWS)</p> <p>Wahlpflichtmodul</p>

(L) Modulstruktur für das Fach *Slavistik* als Nebenfach; Sprachprofil *Tschechisch*

Phase	Module
Einführung	<p data-bbox="264 797 347 1883">Einführungsmodul Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Tschechisch) (E5)</p> <p data-bbox="376 797 459 1883">Vorlesung (Literaturwissenschaft) + Seminar Ia (Literaturwissenschaft) + Übung (10 LP / 6 SWS)</p> <p data-bbox="488 797 568 1883">Pflichtmodul</p>
Aufbau	<p data-bbox="576 797 659 1883">Aufbaumodul Slavische und tschechische Kulturkunde (A21)</p> <p data-bbox="687 797 770 1883">Vorlesung + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs III) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs I)</p> <p data-bbox="799 797 823 1883">(12 LP / 10 SWS) Pflichtmodul</p>
Vertiefung	<p data-bbox="831 797 914 1883">Vertiefungsmodul Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) (V22)</p> <p data-bbox="943 797 1026 1883">Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I)</p> <p data-bbox="1054 797 1110 1883">(13 LP / 6 SWS) Pflichtmodul</p> <p data-bbox="1110 797 1110 1883">Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)</p>

Einführungsmodul

Einführung in die tschechische Sprache für Studierende im Nebenfach (E17)

Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs I) + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs II = Fertenkurs am ISlav) (6 LP / 10 SWS)

Pflichtmodul

Aufbaumodul

Slavische und tschechische Kulturkunde (A21)

Vorlesung + Sprachlehreveranstaltung (Einführungskurs III) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs I)

(12 LP / 10 SWS)

Pflichtmodul

Vertiefungsmodul

Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) (V22)

Seminar Ib (Literaturwissenschaft) + Sprachlehreveranstaltung (Aufbaukurs II) + Sprachlehreveranstaltung (Vertiefungskurs I)

(13 LP / 6 SWS)

Pflichtmodul

Lektüreliste (120 h während des gesamten Studiums / 4 LP)

3. Module im ABK-Bereich

Phase	Module
Einführung	Berufsfelderkundung (ABK-E1)
	Vorlesung + Seminar + Übung (6 SWS / 8 LP) Pflichtmodul
Aufbau	Berufspraktikum (ABK-A1)
	Sechswöchiges Praktikum (8 LP) + Seminar (2 SWS / 3 LP) Pflichtmodul
Vertiefung	Vernetztes Wissen (ABK-V)
	Lehrveranstaltung 1 + Lehrveranstaltung 2 (4 SWS / 6 LP) Pflichtmodul

4. Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen werden, können universitätsweit gewählt werden. Die Lehrveranstaltungen oder Module des freien Wahlbereichs werden im Vorlesungsverzeichnis oder in sonstiger geeigneter Weise bekannt gegeben. Auch die Angebote des Wahlbereiches werden mit einer Prüfung abgeschlossen.

Zu § 4 Absatz 6:

Der Studiengang *Slavistik* kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden. Hierfür sind die nachfolgenden Regelungen zu beachten:

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den Fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulsestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

Zu § 4 Absatz 7:

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als drei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

Zu § 5: Lehrveranstaltungsarten

Zu § 5 Satz 2:

Ferienkurse werden angeboten in Form von

- a) Sprachlehrveranstaltungen während der vorlesungsfreien Zeit am Institut für Slavistik (= Einführungskurs II) und
- b) Ferienkursen im Land der Zielsprache (= Sprachkurs der Aufbauphase). Die Anforderungen an die Feriensprachkurse im Ausland legt der Prüfungsausschuss fest. Organisation und Finanzierung liegen bei den Studierenden. Informationen zu Kursangeboten und Stipendien sind in der Studienberatung erhältlich.

Zu § 5 Satz 4:

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

Zu § 8:

Anrechnung von Studienzeiten,
Studienleistungen und Prüfungsleistungen

Zu § 8 Absatz 2:

Zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis (Sprachlehrveranstaltungen) anerkannt werden.

Berufsausbildungen, Vorstudienpraktika und berufspraktische Tätigkeiten können auf Antrag des Studierenden im Einzelfall angerechnet werden, sofern Gleichwertigkeit mit dem studienbegleitenden Praktikum im Curricularbereich ABK festgestellt wird. Eine inhaltliche Nähe zwischen Studium, anzuerkennendem Praktikum oder beruflicher Tätigkeit und dem Berufswunsch des Studierenden muss erkennbar sein oder glaubhaft gemacht werden. Schulpraktika können grundsätzlich nicht angerechnet werden.

Die Prüfung des Anrechnungsantrages obliegt den Praktikumsbeauftragten der Fakultät. Diese empfehlen dem Prüfungsausschuss die Annahme oder Ablehnung des Antrages. Eine Anrechnung wird erst wirksam, wenn sie vom Prüfungsausschuss beschlossen wurde.

Die Anrechnung einer Berufsausbildung, eines Praktikums oder einer früheren berufspraktischen Tätigkeit befreit den Studierenden in der Regel nicht vom Besuch eines Seminars „Praktikumsvorbereitung“ oder „Praktikumsbegleitung“.

Die Anrechnung erfolgt mit der Auflage, dass der Studierende einen Bericht über die anzuerkennende Tätigkeit vorlegt, der den Anforderungen an die Prüfungsleistung im Modul „Berufspraktikum“ genügt.

Zu § 10:

Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen

Zu § 10 Absatz 1:

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

Zu § 10 Absätze 2 und 3:

Die Fristenregelung für Pflichtmodule nach § 10 Absätze 2 und 3 gilt auch für die im Studiengang vorgesehenen Wahlpflichtmodule.

Zu § 13:

Studienleistungen und Modulprüfungen

Zu § 13 Absatz 4:

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben

Kursbegleitende mündliche und/oder schriftliche Aufgaben (z.B. Grammatiktests, Vokabeltests, Kurzreferate, Protokolle usw.) sind mindestens zwei, über die Kursdauer verteilte Aufgaben, die von der/dem Lehrenden überprüft und benotet werden.

(2) Mündliche Kursprüfung

Eine mündliche Kursprüfung ist der (Teil-)Abschluss von vorrangig auf Phonetik und mündlicher Sprachpraxis ausgerichteten Sprachlehrveranstaltungen bzw. Teilen von Sprachlehrveranstaltungen. Die mündliche Präsentation eines vorgegebenen Textes, die Überprüfung des Hörverständnisses bzw. das Prüfungsgespräch in der Profilsprache können in Form einer Einzelprüfung aber auch als Gruppenprüfung stattfinden und dauern zwischen 15 und 45 Minuten.

(3) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(4) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat,

fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(5) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten auf Grund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

Zu § 14:

Bachelorarbeit

Zu § 14 Absatz 2 Satz 1:

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodul des Hauptfaches im gewählten Sprachprofil absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen sowie über das Abarbeiten der Lektüreliste zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 110. Der Antrag auf Zulassung zur BA-Arbeit kann mit Eintritt in die Vertiefungsphase gestellt werden.

Zu § 15:

Bewertung der Prüfungsleistungen

Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls (bis auf das Abschlussmodul) aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung / BA-Arbeit).

Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:

In den Anteil des Haupt- und Nebenfaches an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Module einbezogen. Dabei werden die Einführungsmodul einfach, die Aufbau- und Vertiefungsmodul doppelt gewichtet werden. Sprachpraxismodul werden einfach gewichtet.

II. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang *Slavistik* besteht aus folgenden Modulen:

(1a) Module in der Einführungsphase

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die Sprachwissenschaft für Studierende der Slavistik (E1)	
Qualifikationsziele	Kenntnis grundlegender Begriffe, Methoden, Erkenntnisse und Probleme der Linguistik und ihrer Bedeutung für die Erforschung der slavischen Sprachen
Inhalte	In der Vorlesung wird ein Überblick über die grundlegenden Begriffe, Methoden, Erkenntnisse und Probleme der Linguistik gegeben. Gegenstand des Seminars Ia sind Texte zu Begriffen, Methoden, Erkenntnissen und Problemen der Linguistik, sowie die verschiedenen Verfahren der Rezeption wissenschaftlicher Texte, ihre Auswertung und Fixierung und Verfahren der schriftlichen und mündlichen Präsentation. Inhalt der Übung sind die Textsorten und Diskursformen wissenschaftlicher Kommunikation; fachspezifische Methoden der Literaturrecherche; Standards wissenschaftlichen Schreibens; Einführung in elektronisch unterstützte Lernformen; wissenschaftliche Arbeitstechniken
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge / Profile - <i>Slavistik</i> im Hauptfach (alle Profile); - <i>Slavistik</i> im Nebenfach (alle Profile außer <i>Tschechisch</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E6 / E 7 / E8 / E9 / E10 / E11 / E12 / E13 / E14 / E15 / E16 / E17 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Studiengängen / Profilen im Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (90 Minuten) Seminar Ia und Übung: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Klausur (90 Minuten) im Seminar Ia <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar Ia 4 Leistungspunkte) (Übung 3 Leistungspunkte [+ 2 LP ABK für HF-Studierende])
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte (+ 2 LP ABK für HF-Studierende)
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modulen E2, E3, E4 und E5; jedes zweites Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Russisch) (E2)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der russischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Russisch) aus E6 / E7 bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul E8 (mind. 4 SWS) / E9 (mind. 4 SWS)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>); - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E6 / E7 / E8 / E9 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten) Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u.a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarssitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar Ia 4 Leistungspunkte) (Übung 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweites Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Polnisch) (E3)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der polnischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Polnisch) aus E10 / E11 bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul E12 (mind. 4 SWS) / E13 (mind. 4 SWS)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E10 / E11 / E12 / E13 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten) Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u.a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarssitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar Ia 4 Leistungspunkte) (Übung 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF); Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Serbokroatisch) (E4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der serbokroatischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Serbokroatisch) aus E14 / E15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach; - <i>Serbokroatisch</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E14 / E15 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten) Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u.a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarssitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar Ia 4 Leistungspunkte) (Übung 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweites Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Einführung in die Literaturwissenschaft für Studierende der Slavistik (Tschechisch) (E5)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der für die slavischen Literaturen besonders relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie und Fähigkeit, mit ihnen an literarischen Texten adäquat umzugehen
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in die für die slavischen Literaturen relevanten Kategorien der Analyse von Prosa und Poesie. Das Seminar Ia behandelt die Grundkategorien zur Analyse prosaischer und poetischer Texte der tschechischen Literatur an konkreten Beispielen. Inhalt der Übung ist die Vertiefung der Kategorien und die Analyse prosaischer und poetischer Texte unter dem Aspekt der im Seminar behandelten Kategorien.
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ia (2 SWS) Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Einführungskursen I und II (Tschechisch) aus E16 / E17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach; - <i>Tschechisch</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am Modul E16 / E17 zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen im Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (180 Minuten) Übung und Seminar Ia: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben (u.a. ein mindestens mit „ausreichend“ bewertetes Protokoll zu einer Seminarssitzung). Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 3 Leistungspunkte) (Seminar Ia 4 Leistungspunkte) (Übung 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	alternierend mit Modul E1; jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die russische Sprache für Studierende im Nebenfach (E7)	
Qualifikationsziele	elementare Sprachkompetenz, besonders schriftorientierte Fähigkeiten
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt und es werden einfache schriftliche Inhaltswiedergaben in der Zielsprache besprochen. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (12 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: deutsch und russisch Dialoge: russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Phonetik: mündliche Kursprüfung; Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik: Klausur (90 Minuten) Einführungskurs II: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I 6 Leistungspunkte Einführungskurs II (= Ferienkurs) 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E8)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Russistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Russischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als Fremdsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen als Fremdsprache
Inhalte	Russistische Fachsprache: Grundwissen im Bereich der Phonetik und Intonation sowie der Grammatik der russischen Sprache, sprachwissenschaftliche Terminologie; Deutsch als Fremdsprache I: systematische und gezielte Thematisierung komplexer bzw. neuralgischer Felder der deutschen Sprache als System (z.B. Wortbildung) und der deutschen Sprache in Verwendung (z.B. Schreiben von Sachtexten); – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder 3 Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch für Kenner“ oder äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltungen DaF)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (DaF I) (6 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Russischen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E2. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Russistische Fachsprache: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) DaF I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder kleine Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Russistische Fachsprache 2 Leistungspunkte DaF I 9 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Russische und deutsche Metasprache für Studierende im Nebenfach (E9)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Russistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Russischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als Fremdsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen als Fremdsprache
Inhalte	Russistische Fachsprache: Grundwissen im Bereich der Phonetik und Intonation sowie der Grammatik der russischen Sprache, sprachwissenschaftliche Terminologie; Deutsch als Fremdsprache I: systematische und gezielte Thematisierung komplexer bzw. neuralgischer Felder der deutschen Sprache als System (z.B. Wortbildung) und der deutschen Sprache in Verwendung (z.B. Schreiben von Sachtexten); – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder 3 Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch für Kenner“ oder äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltungen DaF)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Russistische Fachsprache) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (DaF I) (6 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Russischen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E2. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen. <i>Art der Prüfung:</i> Russistische Fachsprache: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) DaF I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder kleine Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Russistische Fachsprache 2 Leistungspunkte DaF 8 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Einführung in die polnische Sprache (E10)	
Qualifikationsziele	elementare Sprachkompetenz, besonders schriftorientierte Fähigkeiten
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt und es werden einfache schriftliche Inhaltswiedergaben in der Zielsprache besprochen. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: deutsch und polnisch Dialoge: polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Einführungskurs II: Klausur (90 Minuten) Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I 4 Leistungspunkte Einführungskurs II (= Ferienkurs) 2 Leistungspunkte Einführungskurs III 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Polnische und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (E12)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Polonistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Polnischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als Fremdsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen als Fremdsprache
Inhalte	Polnische Grammatik: Grundwissen im Bereich der polnischen Grammatik und der sprachwissenschaftlichen Terminologie in der Polonistik; Deutsch als Fremdsprache I: systematische und gezielte Thematisierung komplexer bzw. neuralgischer Felder der deutschen Sprache als System (z.B. Wortbildung) und der deutschen Sprache in Verwendung (z.B. Schreiben von Sachtexten); – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder 3 Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch für Kenner“ oder äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltungen DaF)
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Polnische Grammatik) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (DaF I) (6 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Polnischen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E3. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Polnische Grammatik: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) DaF I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder kleine Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Polnische Grammatik 2 Leistungspunkte DaF I 9 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Polnische und deutsche Metasprache für Studierende im Nebenfach (E13)	
Qualifikationsziele	grundlegendes Wissen und die wichtigsten Begriffe der in der Polonistik verwandten Fachsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Polnischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als Fremdsprache; adäquate schriftliche und mündliche Wissenschaftssprache im Deutschen als Fremdsprache
Inhalte	Polnische Grammatik: Grundwissen im Bereich der polnischen Grammatik und der sprachwissenschaftlichen Terminologie in der Polonistik; Deutsch als Fremdsprache I: systematische und gezielte Thematisierung komplexer bzw. neuralgischer Felder der deutschen Sprache als System (z.B. Wortbildung) und der deutschen Sprache in Verwendung (z.B. Schreiben von Sachtexten); – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder 3 Sprachlehrveranstaltungen „Deutsch für Kenner“ oder äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltungen DaF).
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Polnische Grammatik) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (DaF I) (6 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	muttersprachliche Kenntnisse im Polnischen
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Die erfolgreiche Teilnahme an beiden Teilbereichen des Moduls (DaF mind. 4 SWS) berechtigt zur Teilnahme am Modul E3. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Polnische Grammatik: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) DaF I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) oder kleine Hausarbeit (7-10 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Polnische Grammatik 2 Leistungspunkte DaF 8 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (HF) Titel: Einführung in die serbokroatische Sprache (E14)	
Qualifikationsziele	elementare Sprachkompetenz, besonders schriftorientierte Fähigkeiten
Inhalte	Der Kurssteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt und es werden einfache schriftliche Inhaltswiedergaben in der Zielsprache besprochen. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: deutsch und serbokroatisch Dialoge: serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Einführungskurs II: Klausur (90 Minuten) Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> serbokroatisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Einführungskurs I 4 Leistungspunkte Einführungskurs II (= Ferienkurs) 2 Leistungspunkte Einführungskurs III 4 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die serbokroatische Sprache für Studierende im Nebenfach (E15)	
Qualifikationsziele	elementare Sprachkompetenz, besonders schriftorientierte Fähigkeiten
Inhalte	Der Kurssteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt und es werden einfache schriftliche Inhaltswiedergaben in der Zielsprache besprochen. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: deutsch und serbokroatisch Dialoge: serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Einführungskurs II: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> serbokroatisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Einführungskurs I 4 Leistungspunkte Einführungskurs II (= Ferienkurs) 2 Leistungspunkte
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Einführungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase (NF) Titel: Einführung in die tschechische Sprache für Studierende im Nebenfach (E17)	
Qualifikationsziele	elementare Sprachkompetenz, besonders schriftorientierte Fähigkeiten
Inhalte	Der Kursteil Phonetik (nur Einführungskurs I) enthält Ausspracheübungen, behandelt die Beziehung Schrift – Laut, phonetische Regeln und Termini. In den Text- und Grammatikteilen wird her- und hinübersetzt, die Grammatik linguistisch fundiert behandelt und es werden einfache schriftliche Inhaltswiedergaben in der Zielsprache besprochen. In den dialogischen Teilen wird geübt, Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Paradigmen und Satzstrukturen und die Fähigkeit zu metasprachlichen Äußerungen werden erworben.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs I) (6 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs II = Ferienkurs am ISlav) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Phonetik und Grammatik: deutsche Metasprache Texte: deutsch und tschechisch Dialoge: tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Einführungskurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Einführungskurs II: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> tschechisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Einführungskurs I 4 Leistungspunkte Einführungskurs II (= Ferienkurs) 2 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

(Ib) Module in der Aufbauphase

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Russisch) (A1)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft
Inhalte	phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Russischen und Analyse von Beispielen; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch) (2 SWS) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E2 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E6 / E8
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch) 6 Leistungspunkte Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Polnisch) (A2)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft
Inhalte	phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Polnischen und Analyse von Beispielen; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch) (2 SWS) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E3 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E10 / E12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch) 6 Leistungspunkte Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Serbokroatisch) (A3)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft
Inhalte	phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Serbokroatischen und Analyse von Beispielen; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch) (2 SWS) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E4 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Kategorien und Methoden in der Slavistik (Tschechisch) (A4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik und Literaturwissenschaft
Inhalte	phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Tschechischen und Analyse von Beispielen; Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Tschechisch) (2 SWS) Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E1 für Seminar Ib (Sprachwissenschaft) und am Modul E5 für Seminar Ib (Literaturwissenschaft) sowie die erfolgreiche Teilnahme am Modul E16
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Tschechisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen (A5)					
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Sprachen und Literaturen				
Inhalte	<p>Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache.</p> <p>Das Seminar Ib zur Geschichte der slavischen Sprachen behandelt in vergleichender Form die literatursprachliche Entwicklung der wichtigsten slavischen Sprachen seit historischer Zeit bis hin zu den heutigen standardsprachlich geprägten Sprachsituationen. In Verbindung mit der äußeren Sprachgeschichte wird auch auf zentrale Veränderungen in den Systemen einerseits und soziokulturelle Entwicklungen andererseits eingegangen.</p>				
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Seminar Ib (2 SWS)				
Unterrichtssprache	deutsch				
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an E1 für das Seminar Ib und an E2 / E3 / E4 / E5 für die Vorlesung im Hauptfach sowie an den Sprachlehrveranstaltungen der Profilsprache in der Einführungsphase				
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach; - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach. <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.</p>				
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Seminar Ib: Klausur (90 Minuten) und Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (4-6 Seiten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>				
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar Ib</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Vorlesung	4 Leistungspunkte	Seminar Ib	6 Leistungspunkte
Vorlesung	4 Leistungspunkte				
Seminar Ib	6 Leistungspunkte				
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte				
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester				
Dauer	ein bis zwei Semester				

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Russisch für Studierende im Hauptfach (A6)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse; Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz
Inhalte	Text- und Grammatikübungen: Lektüre und schriftliche Inhaltswiedergabe; Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung; Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Erlernen und Variieren von metasprachlichen Äußerungen; mündliche Inhaltswiedergaben von literarischen Texten; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs im Land der Zielsprache, z.B. kleines oder großes Rossicum oder entsprechende Angebote
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Russisch in Russland) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	russisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: russisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E6
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Ferienkurses <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik / Schreibübung: Klausur (90 Minuten); mündliche Kursprüfung Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch; Übersetzungen: russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte) (Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte) (Ferienkurs in Russland 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Russisch und deutsche Metasprache für Studierende im Hauptfach (A7)							
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz im Russischen; Verbesserung der Schreib- und Sprechkompetenzen im Deutschen als fremdsprachlicher Wissenschaftssprache						
Inhalte	<p>Aufbaukurse: Text- und Grammatikübungen: Lektüre und schriftliche Inhaltswiedergabe; Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung; Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Erlernen und Variieren von metasprachlichen Äußerungen; mündliche Inhaltswiedergaben von literarischen Texten; metasprachliche Kommentierung von Texten;</p> <p>DaF II: Themen aus der deutschen Geschichte und Kultur; – als Import aus dem Wahlbereich „Deutsch als Fremdsprache“ (= je nach Vorkenntnissen entweder eine Sprachlehrveranstaltung „Deutsch für Kenner“ oder eine äquivalente, dem Kenntnisstand entsprechende Sprachlehrveranstaltung DaF)</p>						
Lehrformen	<p>Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS)</p> <p>Sprachlehrveranstaltung (DaF II) (2 SWS)</p>						
Unterrichtssprache	russisch; Grammatik: teilweise deutsch, Übersetzung: russisch und deutsch						
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E8						
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des Profils</p> <p>- <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>).</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.</p>						
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i></p> <p>Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik / Schreibübung: Klausur (90 Minuten); mündliche Kursprüfung</p> <p>Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten)</p> <p>DaF II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (60 Minuten) oder kleine Hausarbeit (6-8 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch; Übersetzungen: russisch und deutsch; deutsch</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table> <tr> <td>Aufbaukurs I</td> <td>4 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Aufbaukurs II</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>DaF II</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Aufbaukurs I	4 Leistungspunkte	Aufbaukurs II	2 Leistungspunkte	DaF II	3 Leistungspunkte
Aufbaukurs I	4 Leistungspunkte						
Aufbaukurs II	2 Leistungspunkte						
DaF II	3 Leistungspunkte						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	9 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester						
Dauer	zwei Semester						

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Polnisch für Studierende im Hauptfach (A8)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse; Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz
Inhalte	Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs Polnisch in Polen
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Polnisch in Polen) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	polnisch, Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: polnisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E10
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; Ferienkurs: aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch und erfolgreichen Abschluss eines Ferienkurses <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; ein Referat (mit Handout); Klausur (60 Minuten) Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (45 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch; Übersetzungen: polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Aufbaukurs I) 4 Leistungspunkte (Aufbaukurs II) 2 Leistungspunkte (Ferienkurs (Polnisch in Polen)) 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Serbokroatisch für Studierende im Hauptfach (A10)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse, Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz
Inhalte	Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs in einem der Länder der Zielsprache
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Serbokroatisch in Serbien/Montenegro, Kroatien oder Bosnien/Herzegowina) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	serbokroatisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: serbokroatisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Ferienkurses <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I und II: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> serbokroatisch; Übersetzungen: serbokroatisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte) (Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte) (Ferienkurs 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Aufbaukurs Tschechisch für Studierende im Hauptfach (A11)	
Qualifikationsziele	erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse; Erwerb von Auslandserfahrung und interkultureller Kompetenz
Inhalte	Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener Textsorten; grammatische Kommentierung; Verfassen von Referaten und Aufsätzen; metasprachliche Kommentierung von Texten; Ferienkurs im Land der Zielsprache, z.B. Sommerschule in Prag
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung Ferienkurs (Tschechisch in Tschechien) Eignung und Anrechenbarkeit des eigeninitiativ zu wählenden Ferienkurses im Land der Zielsprache sind vor Antritt zu klären.
Unterrichtssprache	tschechisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: tschechisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E16
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen; aussagekräftige Teilnahmebescheinigung über den Besuch eines Ferienkurses <i>Art der Prüfung:</i> Aufbaukurs I und II: jeweils begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> tschechisch; Übersetzungen: tschechisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte) (Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte) (Ferienkurs (Tschechisch in Tschechien) 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Russische Landeskunde (A12)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der russischen Landeskunde, insbesondere der russischen Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern
Inhalte	Die Vorlesung in russischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Russlands. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Russlands exemplarisch behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in russischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E6 / E8
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - Russisch im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); - Russisch im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Polnische Landeskunde (A13)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der polnischen Landeskunde, insbesondere der polnischen Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern
Inhalte	Die Vorlesung in polnischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Polens. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Polens exemplarisch in mündlichen und schriftlichen Studentenreferaten behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in polnischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E10 / E12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profile - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (A14)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums, insbesondere der Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern
Inhalte	Die Vorlesung in serbokroatischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums exemplarisch in mündlichen und schriftlichen Studentenreferaten behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in serbokroatischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> serbokroatisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (HF) Titel: Tschechische Landeskunde (A15)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der tschechischen Landeskunde, insbesondere der tschechischen Geschichte und Kulturgeschichte; Fähigkeit, sich in der Zielsprache im Mündlichen und Schriftlichen sprachlich adäquat über landeskundliche Themen zu äußern
Inhalte	Die Vorlesung in tschechischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte der böhmischen Länder. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte der böhmischen Länder exemplarisch in mündlichen und schriftlichen Studentenreferaten behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in tschechischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul E16
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> tschechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und russische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Russischen) (A16)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: deutsch Sprachlehrveranstaltung: russisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: russisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E7
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; mündliche Kursprüfung; Klausur (90 Minuten) Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik / Schreibübung: Klausur (90 Minuten); mündliche Kursprüfung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch; Übersetzungen: russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Einführungskurs III 2 Leistungspunkte Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und russische Kulturkunde (Muttersprachler im Russischen) (A17)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: deutsch Sprachlehrveranstaltung: russisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: russisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E9
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Teilprüfung Übersetzung: Klausur (90 Minuten); Teilprüfung Grammatik / Schreibübung: Klausur (90 Minuten); mündliche Kursprüfung <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch; Übersetzungen: russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 4 Leistungspunkte Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und polnische Kulturkunde (Nicht-Muttersprachler im Polnischen) (A18)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: deutsch Sprachlehrveranstaltung: polnisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: polnisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E11
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; mündliche Kursprüfung; Klausur (90 Minuten) Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch; Übersetzungen: polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Einführungskurs III 4 Leistungspunkte Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und polnische Kulturkunde (Muttersprachler im Polnischen) (A19)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: deutsch Sprachlehrveranstaltung: polnisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: polnisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch; Übersetzungen: polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 4 Leistungspunkte Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und serbokroatische Kulturkunde (A20)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: deutsch Sprachlehrveranstaltung: serbokroatisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: serbokroatisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> serbokroatisch; Übersetzungen: serbokroatisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Vorlesung 4 Leistungspunkte Einführungskurs III 4 Leistungspunkte Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Aufbaumodul Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase (NF) Titel: Slavische und tschechische Kulturkunde (A21)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit Grundzügen der Geschichte der slavischen Literaturen; erweiterte schrift- und lautbezogene sowie metasprachliche Sprachkompetenz; landeskundliche Kenntnisse
Inhalte	Die Vorlesung zum Thema Kultur und Literatur der Slaven gibt eine Einführung in die unterschiedlichen, griechisch-byzantinisch oder lateinisch-römisch geprägten Kulturtraditionen der Slavia und skizziert in großen Zügen die Epochen der russischen, polnischen und tschechischen Literatur sowie der Literaturen in serbokroatischer Sprache. Text- und Grammatikübungen: Lektüre und Inhaltswiedergabe, Her- und Hinübersetzungen; grammatische Kommentierung Dialogübungen: gehörte Texte verstehen, wiedergeben, kommentieren; Inhaltswiedergaben von literarischen Texten, metasprachliche Kommentierung von Texten
Lehrformen	Vorlesung (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Einführungskurs III) (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	Vorlesung: deutsch Sprachlehrveranstaltung: tschechisch; Grammatik: teilweise deutsch; Übersetzung: tschechisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 / E2 und E17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Nebenfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Vertiefungsphase und zum Besuch entsprechender Module im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung: Klausur (120 Minuten) Einführungskurs III: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Aufbaukurs I: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12500 Zeichen); Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> tschechisch; Übersetzungen: tschechisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Vorlesung 4 Leistungspunkte Einführungskurs III 4 Leistungspunkte Aufbaukurs I 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

(1c) Module in der Vertiefungsphase

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der russischen Sprache (V1)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der russischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren
Inhalte	<p>Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches, auch literaturwissenschaftliches, oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema.</p> <p>Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Russischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Russischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte, zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.</p>
Lehrformen	<p>Seminar A (2 SWS)</p> <p>Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)</p> <p>Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer</p>
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A1, A5, A6 / A7, A12
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft;</i> - <i>Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen); Teilfach Sprachwissenschaft.</i> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.</p>
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten) Seminar B: Hausarbeit (6-8 Seiten) Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch</p>
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<p>Seminar A 8 Leistungspunkte</p> <p>Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte</p>
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der russischen Literatur (V2)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der russischen Literatur und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren
Inhalte	Die Vorlesung führt in die politische und Mentalitätsgeschichte einer wichtigen Epoche ein und behandelt repräsentative literarische Werke der Epoche in ihrem soziokulturellen, mentalitäts- und formgeschichtlichen Kontext. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A1, A5, A6 / A7, A12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> ; - <i>Russisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen) Seminar B: Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar A 8 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Russische Landeskunde (V4)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der russischen Landeskunde, insbesondere der russischen Geschichte und Kulturgeschichte
Inhalte	Die Vorlesung in russischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Russlands. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Russlands exemplarisch behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in russischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	russisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A6 / A7 und A12
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Russisch im Hauptfach (Nicht-Muttersprachler im Russischen);</i> - <i>Russisch im Hauptfach (Muttersprachler im Russischen).</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> russisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V5)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Linguistik: phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Russischen und Analyse von Beispielen Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümées u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	russisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 und E7 / E9 und A16 / A17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> ; - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>); Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Russisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung russisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: russisch; Übersetzungen: russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Russisch) (V6)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	russisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E2 und E7 / E9 und A16 / A17
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Russischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> ; - <i>Russisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Russischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung russisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: russisch; Übersetzungen: russisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der polnischen Sprache (V7)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der polnischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren
Inhalte	Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches, auch literaturwissenschaftliches, oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema. Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Polnischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Polnischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte, zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A2, A5, A8 / A9, A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> ; - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten) Seminar B: Hausarbeit (6-8 Seiten) Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar A 8 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der polnischen Literatur (V8)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der polnischen Literatur und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren
Inhalte	Die Vorlesung führt in die politische und Mentalitätsgeschichte einer wichtigen Epoche ein und behandelt repräsentative literarische Werke der Epoche in ihrem soziokulturellen, mentalitäts- und formgeschichtlichen Kontext. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A2, A5, A8 / A9, A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> ; - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen) Seminar B: Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar A 8 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Polnische Landeskunde (V10)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der polnischen Landeskunde, insbesondere der polnischen Geschichte und Kulturgeschichte
Inhalte	Die Vorlesung in polnischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte Polens. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte Polens exemplarisch behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in polnischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	polnisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A8 / A9 und A13
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); - <i>Polnisch</i> im Hauptfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>). Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls in den oben genannten Profilen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> polnisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V11)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Linguistik: phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Polnischen und Analyse von Beispielen Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümées u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	polnisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1 und E11 / E13 und A18 / A19
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> ; - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Polnisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung polnisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: polnisch; Übersetzungen: polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Polnisch) (V12)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	polnisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E3 und E11 / E13 und A18 / A19
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der Profile - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Nicht-Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> ; - <i>Polnisch</i> im Nebenfach (<i>Muttersprachler im Polnischen</i>); Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung polnisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: polnisch; Übersetzungen: polnisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der serbokroatischen Sprache (V13)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, zentrale Bereiche der serbokroatischen Sprache deskriptiv oder theoretisch zu erschließen und die entsprechenden Inhalte adäquat zu präsentieren
Inhalte	Thema der Vorlesung ist ein spezielleres slavistisches, auch literaturwissenschaftliches, oder nichtslavistisches, linguistisch relevantes Thema. Das Seminar (A oder B) zu den Formen und Funktionen des Serbokroatischen bietet die Gelegenheit, Kategorien und Kombinatorik der lexikalischen, grammatischen und textuellen Ebenen des Serbokroatischen anhand von Texten, z.B. von Äußerungen bilingualer Sprecher oder von Denkmälern der Sprachgeschichte zu beschreiben oder anhand von theoretischen Modellen zu diskutieren.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS) Über die Eignung einer Vorlesung für das Modul entscheiden die für das Modul verantwortlichen Hochschullehrer
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A3, A5, A10, A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat (mündliche Präsentation einer vorläufigen Kurzfassung der Hausarbeit); Hausarbeit (10-12 Seiten) Seminar B: Hausarbeit (6-8 Seiten) / Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar A 8 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der Literaturen in serbokroatischer Sprache (V14)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der Literaturen in serbokroatischer Sprache und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren
Inhalte	Die Vorlesung führt in die politische und Mentalitätsgeschichte einer wichtigen Epoche ein und behandelt repräsentative literarische Werke der Epoche in ihrem soziokulturellen, mentalitäts- und formgeschichtlichen Kontext. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A3, A5, A10, A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen) Seminar B: Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar A 8 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums (V16)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der Landeskunde des serbokroatischen Sprachraums, insbesondere der Geschichte und Kulturgeschichte
Inhalte	Die Vorlesung in serbokroatischer Sprache vermittelt einen Überblick über die Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums. Im Kolloquium wird ein Komplex der Geschichte und Kulturgeschichte des serbokroatischen Sprachraums exemplarisch behandelt.
Lehrformen	Vorlesung in serbokroatischer Sprache (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	serbokroatisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A10 und A14
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme am obligatorischen und am wahlobligatorischen Vertiefungsmodul zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> serbokroatisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Sprachwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V17)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Linguistik; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Linguistik: phonetische, phonologische, grammatische und textlinguistische Kategorien des Serbokroatischen und Analyse von Beispielen Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	serbokroatisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E1, E15 und A20
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Nebenfach; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Sprachwissenschaft / Serbokroatisch): Klausur (90 Minuten) oder Hausarbeit oder Referat (mit schriftlicher Ausarbeitung) (10-12 Seiten) Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung serbokroatisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: serbokroatisch; Übersetzungen: serbokroatisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib (Sprachwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Serbokroatisch) (V18)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümees u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	serbokroatisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E4, E15 und A20
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Serbokroatisch</i> im Nebenfach; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung serbokroatisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: serbokroatisch; Übersetzungen: serbokroatisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Systematische und historische Aspekte der tschechischen Literatur (V19)	
Qualifikationsziele	Vertrautheit mit einer wichtigen Epoche der Geschichte der tschechischen Literatur und Fähigkeit, repräsentative Texte adäquat zu analysieren
Inhalte	Die Vorlesung gibt eine Einführung in den soziokulturellen Hintergrund, die Mentalität und die Poetik einer für die tschechische Literatur relevanten Epoche. Das Seminar (A oder B) behandelt ein für die gewählte Epoche repräsentatives Corpus von Texten unter literarhistorischen und werkanalytischen Gesichtspunkten.
Lehrformen	Seminar A (2 SWS) Seminar B (2 SWS) oder Vorlesung (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A4, A5, A11, A15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> . Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar A: Referat; Hausarbeit (15-20 Seiten / 37.500-56.000 Zeichen) Seminar B: Referat oder Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. Vorlesung: mündliche Gruppenprüfung (45 Min.) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar A 8 Leistungspunkte Seminar B oder Vorlesung 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester oder jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase (HF) Titel: Tschechische Landeskunde (V21)	
Qualifikationsziele	Kenntnis wichtiger Bereiche der tschechischen Landeskunde, insbesondere der tschechischen Geschichte und Kulturgeschichte
Inhalte	Die Vorlesung in tschechischer Sprache vermittelt einen Überblick über die tschechische Geschichte und Kulturgeschichte. Im Kolloquium wird ein Komplex der tschechischen Geschichte und Kulturgeschichte exemplarisch behandelt.
Lehrformen	Vorlesung (in tschechischer Sprache) (2 SWS) Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	tschechisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen A11 und A15
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Hauptfach. Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt in Verbindung mit der erfolgreichen Teilnahme an allen anderen obligatorischen Vertiefungsmodulen zum Eintritt in die Prüfungsphase und zum Besuch des Abschlussmoduls im oben genannten Profil.
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Vorlesung und Kolloquium: Referat (mit Handout) oder Hausarbeit (3-7 Seiten). Die Prüfungsart wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> tschechisch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung 2 Leistungspunkte) (Kolloquium 4 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	ein Semester

Vertiefungsmodul Modultyp: Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase (NF) Titel: Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft für Studierende im Nebenfach (Tschechisch) (V22)	
Qualifikationsziele	Kenntnis der wichtigsten Kategorien und Methoden der slavistischen Literaturwissenschaft; erweiterte schrift- und lautbezogene, sowie metasprachliche und kontrastierende Sprachkompetenz
Inhalte	Literaturwissenschaft: Analyse fiktionaler Texte slavischer Sprachen unter Anwendung verschiedener Frageinteressen und Findungswege Sprachlehre: Text- und Grammatikübungen; Übersetzung verschiedener, besonders fachsprachlicher Textsorten (primär ins Deutsche); Verfassen von Kurzreferaten, Resümées u.ä.: kontrastive Betrachtungen von Spezifika und Schwierigkeiten der Zielsprache; Verstehen von Texten, Vorträgen und Gesprächen
Lehrformen	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Aufbaukurs II) (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (Vertiefungskurs I) (4 SWS)
Unterrichtssprache	tschechisch und deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen E5, E17 und A21
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Profils - <i>Tschechisch</i> im Nebenfach; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der (Teil)-Prüfung	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen <i>Art der Prüfung:</i> Seminar Ib (Literaturwissenschaft): Hausarbeit (10-15 Seiten / 25.000-42.000 Zeichen) Aufbaukurs II: begleitende mündliche und schriftliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Referat (mit Handout); Hausarbeit (5 Seiten / 12.5000 Zeichen); Klausur (90 Minuten) Vertiefungskurs I: begleitende schriftliche und mündliche Aufgaben; die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben; Übersetzung tschechisch – deutsch: Klausur (90 Minuten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Seminar Ib: deutsch; Sprachlehre: tschechisch; Übersetzungen: tschechisch und deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	Seminar Ib (Literaturwissenschaft) 6 Leistungspunkte Aufbaukurs II 2 Leistungspunkte Vertiefungskurs I 5 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	13 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes zweite Semester
Dauer	zwei Semester

(2) Abschlussmodul

Abschlussmodul im Fach <i>Slavistik</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Prüfungsphase gemäß § 4, Abs. 5 PO B.A. der Fakultät für Geisteswissenschaften Titel: Abschlussmodul	
Qualifikationsziele	<p>Nachweis des erfolgreichen Studiums des BA-Studiengangs <i>Slavistik</i> im Hauptfach mit einem der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Russisch (Muttersprachler im Russischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Serbokroatisch</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Tschechisch</i>; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i>; <p>Fähigkeit zur selbständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (BA-Arbeit) im Bereich des Faches <i>Slavistik</i>.</p>
Inhalte	<p>Vorbereitung und Verfassen der BA-Arbeit; Vorbereitung und Ablegung der mündlichen Abschlussprüfung</p>
Lehrformen	Kolloquium (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Slavistik</i> im Hauptfach mit einem der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Russisch (Muttersprachler im Russischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Serbokroatisch</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Tschechisch</i>; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i>.
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Das Modul ist Bestandteil des Studiengangs <i>Slavistik</i> im Hauptfach mit den Profilen</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Russisch (Muttersprachler im Russischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Muttersprachler im Polnischen)</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Serbokroatisch</i>; Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Tschechisch</i>; Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i>.

Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen bzw. wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs <i>Slavistik</i> im Hauptfach mit einem der Profile</p> <ul style="list-style-type: none"> – <i>Russisch (Nicht-Muttersprachler im Russischen);</i> Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Russisch (Muttersprachler im Russischen);</i> Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Nicht-Muttersprachler im Polnischen);</i> Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Polnisch (Muttersprachler im Polnischen);</i> Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Serbokroatisch;</i> Teilfach <i>Sprachwissenschaft</i> od. <i>Literaturwissenschaft</i>; – <i>Tschechisch;</i> Teilfach <i>Literaturwissenschaft</i>; <p>regelmäßige, aktive Teilnahme am Kolloquium</p> <p><i>Art der Prüfung:</i> BA-Arbeit (ca. 25-30 Seiten; 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten)</p> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch oder jeweilige Zielsprache (auf Antrag beim Prüfungsausschuss gemäß §14 Absatz 6 PO B.A.)</p>						
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 70%;">(Kolloquium</td> <td style="width: 30%;">2 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(BA-Arbeit</td> <td>8 Leistungspunkte)</td> </tr> <tr> <td>(mündliche Prüfung</td> <td>2 Leistungspunkte)</td> </tr> </table>	(Kolloquium	2 Leistungspunkte)	(BA-Arbeit	8 Leistungspunkte)	(mündliche Prüfung	2 Leistungspunkte)
(Kolloquium	2 Leistungspunkte)						
(BA-Arbeit	8 Leistungspunkte)						
(mündliche Prüfung	2 Leistungspunkte)						
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	12 Leistungspunkte						
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester						
Dauer	ein Semester						

(3) Module im ABK-Bereich

Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-E1) Modultyp: Pflichtmodul in der Einführungsphase Titel: Berufsfelderkundung	
Qualifikationsziele	Entwicklung von Berufswünschen, Eröffnung von Perspektiven für die spätere Berufswahl; Erwerb von Orientierungswissen, das dazu befähigt, sich auf dem Arbeitsmarkt zurecht zu finden und Berufsfelder zu definieren; Erwerb von kommunikativen und sozialen Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit, Interviewtechniken, Eigenständigkeit
Inhalte	Vorlesung: Überblicksvorträge und Praxis-Referate von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge); theoretischer und erster praktischer Einblick in die Arbeitsbereiche Staat, Wirtschaft und Non-Profit-Organisationen sowie relevante Berufsfelder, z.B. Verlagswesen und Printmedien, Personalarbeit, Hörfunk und Fernsehen, Kultur und Kulturmanagement, Film, Werbung, Public Relations und Eventmanagement, IT und Multimedia, Sprachunterricht und Übersetzen, Existenzgründung, jeweils abhängig von der Entwicklung des Arbeitsmarkts; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen, Praktikum und Arbeiten im Ausland Seminar: Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews
Lehrformen	Vorlesung: 2 SWS Seminar: 2 SWS Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die Aufbauphase des ABK-Bereichs und zur Teilnahme am Modul ABK-A1 Berufspraktikum
Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an allen für das Modul vorgesehenen Veranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Seminar: Bericht zu einem ausgewählten Bereich der Vorlesung (3-5 Seiten) und zum Seminar (ca. 10 Seiten) <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen	(Vorlesung: 2 Leistungspunkte) (Seminar: 4 Leistungspunkte) (Übung (unter Mitwirkung von Tutoren): 2 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	8 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester
Dauer des Moduls	ein Semester

Aufbaumodul im Curricularbereich <i>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-A1)</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Aufbauphase Titel: Berufspraktikum	
Qualifikationsziele	Erwerb berufspraktischer Erfahrungen, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung eigener Berufswünsche; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung <i>oder</i> Befähigung zur fortlaufenden Reflexion und Beurteilung der eigenen Lernfähigkeit
Inhalte	Praktikum: Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen Seminar zur Praktikumsvorbereitung: Analyse berufsbezogener Motivationen und Qualifikationen; Erstellung des eigenen Persönlichkeitsprofils; Verfassen einer angemessenen Praktikumsbewerbung mit Lebenslauf und Anschreiben; Bewerbung um ein Praktikum; Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung <i>oder</i> Seminar zur Praktikumsbegleitung: Herstellung von Bezügen zwischen Studium und Berufspraxis; Formulierung von Erwartungen an die berufspraktische Selbsterprobung; regelmäßiger Erfahrungsaustausch über das Praktikum; Entwicklung von Lösungsstrategien für Krisensituationen im Praktikum; Reflexion über jeweils erworbene berufliche Fähigkeiten und Fertigkeiten; Überprüfung der eigenen Lernfähigkeit in Bezug auf Erwerb und Anwendung sozialer, kommunikativer, fachlicher und überfachlicher Kompetenzen; Vorbereitung des Praktikumsberichts
Lehrformen	Berufspraktikum: 6 Wochen Seminar: 2 SWS
Unterrichtssprache	deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E1 Berufsfelderkundung
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge: <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Neogräzistik und Byzantinistik</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i> Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zum Eintritt in die ABK-Vertiefungsphase und zur Teilnahme am Modul ABK-V Vernetztes Wissen.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzung für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> Vorlage einer Bescheinigung des Praktikumsgebers über den erfolgreichen Abschluss des sechswöchigen Berufspraktikums; regelmäßige und aktive Teilnahme am Seminar einschließlich Vor- und Nachbereitung <i>Art der Prüfung:</i> Bericht im Seminar <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	(Berufspraktikum: 8 Leistungspunkte) (Seminar: 3 Leistungspunkte)
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	11 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Vertiefungsmodul im Curricularbereich <i>Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK-V)</i> Modultyp: Pflichtmodul in der Vertiefungsphase Titel: Vernetztes Wissen	
Qualifikationsziele	individuelle berufsorientierte Profilbildung; Erweiterung und Vertiefung bislang erworbenen Praxiswissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse und Fertigkeiten in weiteren berufsrelevanten Bereichen; Erwerb zusätzlicher fächerübergreifender Kompetenzen (z.B. kommunikative und spezifisch berufsorientierte Kompetenzen, sprachliche und fremdsprachliche Kompetenzen, Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interkulturelle Kompetenzen, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit)
Inhalte	Gegenstände der Lehrveranstaltungen können z.B. sein: <i>Fremdsprachen, Medienpraxis, Fachsprachen, Bewerbungstraining, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Arbeiten im Ausland, Existenzgründung, Medienrecht, Eventmanagement, Non-Profit-Management, Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, Kulturmanagement und Kultursponsoring, Ausstellungsorganisation und -management, Organisation und Durchführung einer Firmenkontaktmesse, Wirtschaftsethik, Sprecherziehung, Wissenschaftstheorie, Schreibpraxis, Regierungslehre, Präsentationstechniken, Training & Coaching</i>
Lehrformen	Lehrformen können sein: Vorlesung, Seminar, Projektstudie/Projektseminar, Sprachlehrveranstaltung, Übung (unter Mitwirkung von Tutoren)
Unterrichtssprache	deutsch, englisch oder Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E1 Berufsfelderkundung und ABK-A1 Berufspraktikum
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil der BA-Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> - <i>Anglistik / Amerikanistik</i> - <i>Deutsche Sprache und Literatur</i> - <i>Finnougristik / Uralistik</i> - <i>Französisch</i> - <i>Gebärdensprachen</i> - <i>Italienisch</i> - <i>Klassische Philologie</i> - <i>Medien- und Kommunikationswissenschaft</i> - <i>Portugiesisch</i> - <i>Slavistik</i> - <i>Spanisch</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<i>Voraussetzungen für die Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen <i>Art der Modulprüfung:</i> Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit Die Prüfungsart, die Anzahl der Prüfungen sowie die Prüfungssprache werden vor Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben. <i>Sprache der Modulprüfung:</i> deutsch, englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Lehrveranstaltung 1: 3 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 3 Leistungspunkte oder Lehrveranstaltung 1: 2 Leistungspunkte Lehrveranstaltung 2: 4 Leistungspunkte
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	6 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	ein bis zwei Semester

Zu § 23:

Inkrafttreten

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten für Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2005/2006 aufgenommen haben.

Hamburg, den 9. November 2006

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 130
